

Die Fragekompetenz und ihre Graduierung

- Erstellung eines Kompetenzrasters -

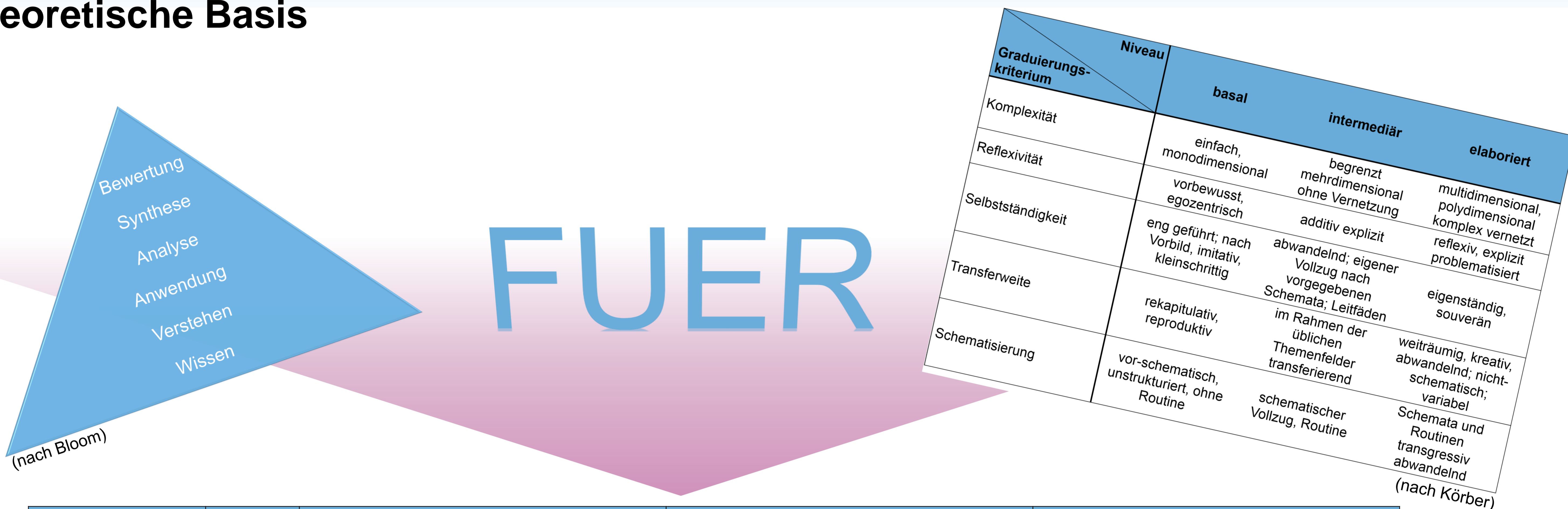
Ausgangslage

Das „historische Wissen [...] muss in einer Form auftreten, die dem jeweils erreichten Entwicklungsstand der narrativen Kompetenz entspricht.“ (Rüsen 2008) Um den Entwicklungsstand jedoch ermitteln zu können fordert Christoph Kühberger, dass die Teilkompetenzen graduiert werden müssen (Kühberger 2014, S.15). Dennoch mangelt es derzeit an Kompetenzrastern, die eine individuelle Diagnostik ermöglichen um die SchülerInnen gemäß ihrem Kompetenzniveaus „abholen“

und damit den Weg für einen subjektorientierten Geschichtsunterricht bereiten zu können (Barsch/Dziak-Mahler 2014 S.129).

Gemäß Waltraud Schreibers Axiom „ohne historische Frage keine Geschichte“ (Schreiber 2007) leite ich in meiner Dissertation theoriegeleitet ein Kompetenzraster zur Fragekompetenz des FUER-Kompetenzmodells her und werde versuchen dieses in einer qualitativen Untersuchung zu verifizieren.

Theoretische Basis



Niveaustufen	PISA	Historische Fragen stellen	Historische Fragen erkennen	Historische Fragen klassifizieren
Nullniveau	0.Stufe	Ideelles Niveau		
Basales Niveau	1.Stufe	Fokussierung auf Vergangenheit Fragen nach „Knowing That“ Suche nach „Fakten-Wissen“	Benennen von angegebenen Fragen	Intuitive Zuordnung der Fragen zur Fokussierung/Sinnbildung
Intermediäres Niveau	2.Stufe	Fokussierung auf Vergangenheit oder Geschichte Fragen nach „Knowing How“ Suche nach „Verstehen“ einer zeitlichen Veränderung	Nachweisen von angegebenen Fragen UND Skizzieren von Fragen anhand der Überschriften/Titel/Bezeichnungen ODER Herausarbeiten von Fragen aus Darstellungen	Teilschematische Zuordnung der Fragen zur Fokussierung/Sinnbildung
	3.Stufe	Fokussierung auf Vergangenheit und Geschichte Problemorientierte Fragen mit Fokus Sachurteil ODER Fokussierung auf Gegenwart/Zukunft Problemorientierte Fragen mit Fokus Werturteil	Überprüfen von angegebenen Fragen UND Nachweisen von Fragen anhand der Überschriften/Titel/Bezeichnungen UND Herausarbeiten von Fragen aus Darstellungen	Analyse der Fragen bezüglich ihrer Fokussierung/Sinnbildung
Elaboriertes Niveau	4.Stufe	Reflektierte Fokussierung Problemorientierte Fragen mit Fokus Werturteil und Sachurteil Synthese von Vergangenheit – Geschichte – Gegenwart/Zukunft	Überprüfen von herausgearbeiteten/skizzierten/genannten Fragen	Bewertung der Frage bezüglich ihrer Sinnbildung → evtl. Synthese mehrerer Sinnbildungen
Maximalniveau	5.Stufe	Ideelles Niveau		

Erhebungsschritte

Untersucht werden Klassen der Sekundarstufe 1 des Gymnasiums bzw. der Gesamt-/Gemeinschaftsschulen. Die Klassen sollen aus mindestens drei verschiedenen Bundesländern stammen.

Die qualitative Untersuchung selber erfolgt in zwei Schritten: Zunächst werden die SchülerInnen ein Schriftprodukt anfertigen,

anhand dessen die theoretisch hergeleiteten Niveaustufen des Fragenstellens und Fragenerkennens validiert werden sollen. Die theoretischen Niveauunterscheidungen der Klassifikationen und subjektiven Sinnbildungen der SchülerInnen werden im Anschluss mittels nachträglichem lauten Nachdenkens (Köster 2016 S.37) auf ihre Gültigkeit überprüft.

Literatur

- Barsch, Sebastian/Dziak-Mahler, Myrle: Problemorientierung inklusive - Historisches Lernen im inklusiven Unterricht. In: Amrhein, Bettina/Dziak-Mahler, Myrle: Fachdidaktik inklusiv, Waxmann, Münster 2014.
- Bloom, Benjamin/Engelhart, Max: Taxonomie von Lernzielen im kognitiven Bereich, Beltz, Weinheim 1976.
- EPA: Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Geschichte, Beschluss der Kultusministerkonferenz i.d.F. vom 10.02.2005.
- Körper, Andreas: Graduierung: Die Unterscheidung von Niveaus der Kompetenzen historischen Denkens. In: Körper, Andreas et al.: Kompetenzen historischen Denkens: ein Strukturmodell als Beitrag zur Kompetenzorientierung in der Geschichtsdidaktik, Ars Una, Neuried 2007.
- Köster, Manuel: Methoden empirischer Sozialforschung aus geschichtsdidaktischer Perspektive. In: Thünemann, Holger/Zülsdorf-Kersting, Meik: Methoden geschichtsdidaktischer Unterrichtsforschung, Wochenschau, Schwalbach/Ts. 2016.
- Kühberger, Christoph: Leistungsfeststellung im Geschichtsunterricht, Wochenschau, Schwalbach/Ts. 2014.
- Rüsen, Jörn: Historisches Lernen, Wochenschau, Schwalbach/Ts. 2008.
- Ryle, Gilbert: Der Begriff des Geistes, Reclam, Stuttgart 1969.
- Schreiber, Waltraud: Kompetenzbereich historische Fragekompetenz. In: Körper, Andreas et al.: Kompetenzen historischen Denkens: ein Strukturmodell als Beitrag zur Kompetenzorientierung in der Geschichtsdidaktik, Ars Una, Neuried 2007.

Horst Schilling

hschilling@histosem.uni-kiel.de

Betreuer: Prof. Dr. Sebastian Barsch

Didaktik der Geschichte
Historisches Seminar
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

